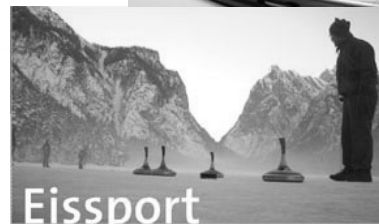


Deutsche Jugendkraft Concordia Fürth 1920 e. V.

# DJK



Vereinsheft 3/2012  
Ausgabe Juli - September 2012



## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit,  
Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanzcheck bei der Sparkasse Fürth. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rund-um-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr Infos dazu in Ihrer Geschäftsstelle, unter (09 11) 78 78 - 0 oder im Internet: [www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de).

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der DJK Fürth,

leider muss auch diese Vereinsheftausgabe mit einer traurigen Nachricht eröffnet werden. Am 22. Juni 2012 verstarb durch einen tragischen Verkehrsunfall Erika Heilmann. Wir verlieren mit ihr eine treue DJKlerin. *(Einen ausführlichen Nachruf findet Ihr im Heftinneren.)*

Vor dem Hintergrund der traurigen Nachricht fällt es entsprechend schwer, diesem Tag etwas Positives abzugewinnen. Dennoch sollte unser Sonnenwendfeuer, das in diesem Jahr außergewöhnlich gut besucht war, nicht unerwähnt bleiben. Zu einem gelungenen Abend trugen zwei Einlagespiele der Fußballjugend, das Schnuppertraining der Stockschützen und das Badmintonaußenfeld bei. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Am 27. Juni 2012 fanden sowohl die außerordentliche Mitgliederversammlung als auch die Jahresmitgliederversammlung der Jugend statt. Auf der Jugendversammlung wurde Thomas Richter zum Vereinsjugendleiter gewählt, übernimmt also das Amt von Peter Fiedler, sowie eine neue Jugendordnung verabschiedet. Die modifizierte Satzungsneufassung für den Hauptverein wurde erneut dem Registergericht vorgelegt und von diesem inzwischen eingetragen.

Von sportlicher Seite her sind ganz klar die Erfolge der 1. Fußballmannschaft herauszustellen. Nach dem Gewinn des Tucher-Ligapokals glückte, über die „Ehrenrunde“ Relegation letztendlich doch noch der ersehnte Aufstieg in die Kreisklasse. Glückwunsch an die aktiven Sportler sowie deren Betreuer!

Eine weitere erfreuliche Nachricht ist die erfolgreiche Teilnahme an der „Deckelliga 2012“, die einer unserer Fußballjugendmannschaften einen Trikotsatz sichert. Der Dank hierfür gilt v.a. Melanie Schulmeyer (Badminton), die sich maßgeblich für die erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme eingesetzt hat.

Weiterer Dank gebührt allen Spendern aus dem ersten Halbjahr 2012! Nachahmung ist jederzeit willkommen. *(Das Spendenaufkommen liegt bislang erst bei gut 10 Prozent des Vorjahresgesamtwerts.)*

Auch kritische Worte dürfen erlaubt sein. Boris Becker sprach bzgl. Wimbledon oftmals von seinem „Wohnzimmer“. Dem DJKler sollte das Sportgelände in der Kolpingstraße sein Wohnzimmer sein. – Bitte trägt alle dazu bei, dass unser DJK-Wohnzimmer wohnlich bleibt und die Sportstätten aufgeräumt und sauber hinterlassen werden.

Persönlich liegt mir noch am Herzen, auf unsere Vereinshomepage hinzuweisen. Bernd Jesussek hält die Seiten unter der Adresse [www.djk-fuerth.de](http://www.djk-fuerth.de) stets brandaktuell. Nutzt bitte zahlreich und regelmäßig dieses Medium, um Euch mit Informationen über das DJK-Vereinsleben zu versorgen.

Abschließend noch der Hinweis auf den **Vereinsehrenabend**, der am **Samstag, 17. November 2012** stattfindet.

Aber nun wünsche ich euch zunächst gute Erholung im Sommerurlaub!

Manuel Gutbier  
2. Vorsitzender der DJK Fürth



## Bericht des 2. Vorsitzenden

*„Traurig, traurig, traurig!! [...] Ich habe das Gefühl, dass jeder im Verein glaubt, es wird irgendwie so weitergehen wie bisher. Was sind das für Mitglieder, die glauben mit ihrem Mitgliedsbeitrag ist jegliche Vereinszugehörigkeit und Engagement dokumentiert? [...] Im Verein zu sein, heißt gemeinsam etwas zu tun und miteinander ein gemeinsames Ziel zu verwirklichen.“*

*„Ich würde auch gerne mal andere Namen nennen, welche sich mit Spenden – und seien sie noch so klein – bei der Bewältigung unserer vielen Aufgaben beteiligen.“*

Diese beiden Zitate aus Vereinsheft 1/1998 bzw. 4/2002 stammen aus einer Zeit, in der ich bei Weitem noch nicht überblicken konnte, welche unterschiedlichen Facetten Vereinsarbeit annehmen kann. Heute, 18 Jahre nach meinem Vereinsbeitritt, zwischenzeitlicher Bekleidung diverser „kleinerer“ Aufgaben, Ämter und Funktionen, hat sich dies bezüglich mein Bild geschärft. Da trifft es sich gerade recht, wie beispielsweise aus der Politik gewohnt, nach gut 100 Tagen im neuen Amt eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Nun sind mir in all den Jahren die Probleme und Eigenheiten unseres Vereins nicht im Verborgenen geblieben. Welche vielfältigen Auswirkungen diese aber auf die Arbeit im Ehrenamt haben und wie schwer sie einem das Leben machen können, vermag ich inzwischen immer besser einzuschätzen. Da sich die Themen zu vergangenen Jahren bedauerlicherweise kaum geändert haben, muss ich für diesen Beitrag oftmals keine eigenen Worte finden, sondern bediene mich der Inhalte von Vorstandsberichten aus früheren Vereinsheftausgaben (*kursiv gedruckt und in Klammern mit Ausgabennummer und Jahr versehen*).

Ich hoffe mit den nachstehenden Zeilen und Absätzen einen kleinen Teil dazu beitragen zu können, dass ein Ruck durch unsere Reihen geht, der etwaige Trägheit und Antriebslosigkeit überwindet ... und sei es nur, dass sie die Augen öffnen und zum Nachdenken anregen.

Nicht allen Vereinsmitgliedern wird bewusst sein, welches Projekt zuletzt mit hoher Priorität vorangetrieben werden musste: *Die Hauptarbeit der letzten Wochen war die Überarbeitung unserer „antiken“ Satzung. (4/2000)* Diese Baustelle wurde mit der Satzungseintragung inzwischen geschlossen und unser Verein somit von rechtlicher Seite her auf eine stabile und zukunftsfähige Basis gestellt.

Auf finanzieller Seite war bereits im Vorjahr durch die Initiative Mitgliederdarlehen ein immens wichtiger Schritt getan worden, um die Entschuldung des Vereins voranzutreiben. Notwendige Maßnahmen wie Fußballplatz- sowie Duschanierung haben dennoch wieder [...] *erhebliche Löcher in unsere Kasse gerissen [...]. (4/2006)*

Trotz der einzelnen Lichtblicke macht es jedoch insgesamt leider (weiterhin) den Eindruck, [...] *dass viele Mitglieder kein oder wenig Interesse am Vereinsleben haben. (3/1998) Es sind meist immer dieselben und viel zu wenige, die sich dem Miteinander verpflichtet fühlen. (4/2004) [So] ist es keine Selbstverständlichkeit, genügend Idealisten für die anstehenden Aufgaben in einem kleinen Verein zu finden (4/2003), [...] um] den Verein wieder einen kleinen Schritt voran[zu]bringen.*

*Die Lage ist [weiterhin] ernst [...] Worauf will ich hinweisen? Natürlich auf unsere finanzielle Lage. (4/2009) Wir können ja nicht jedes Mal nur über die schlechte Kassenlage berichten und zu jammern anfangen. Aber diesmal muss ich es aus gegebenem Anlass tun. (4/2008) Und jetzt kommt was kommen muss, nämlich die herzliche Bitte um Spenden auf unser Vereinskonto. (4/2008)* >>

>> In anderen Worten in chronologischer Reihenfolge:

- *Deshalb zum wiederholten Mal mein Appell um Unterstützung durch Spenden [...]. (2/2003)*
- *Deshalb mein eindringlicher Appell an alle Mitglieder und Freunde der DJK: Unterstützt uns in dieser schwierigen Situation mit einer Spende auf unser Vereinskonto. (1/2006)*
- *Deshalb mein eindringlicher Appell an alle Mitglieder guten Willens, unterstützt uns mit einer Geldspende auf das Konto der DJK Fürth. (4/2006)*
- *[...] so dass noch dringend weitere Spender gesucht werden. (2/2009)*

Indirekte finanzielle Unterstützung kann übrigens auch in der Form kulinarischer Genüsse ausgestaltet sein – Stichwort „Brauerei-Darlehen“. *Um die daraus entstehenden Kosten für den Verein möglichst klein zu halten, appelliere ich an alle Mitglieder, unsere Vereinsgasstätte [...] wieder verstärkt zu frequentieren. Wir würden damit dem Verein aber auch unserer Wirtin ein weiteres Überleben ermöglichen. (1/2007) Ich möchte zum wiederholten Male an alle Vereinsmitglieder und Freunde der DJK appellieren, unseren schönen Biergarten sowie auch die Sportgaststätte häufiger zu besuchen, um unseren Wirtsleuten, aber auch dem Verein, damit zu helfen. (2/2007)*

*Die Vorstandschaft ist weiterhin bemüht, in das Vereinsleben der DJK Fürth Leben einzuhau-chen. (3/2001) Engeres Zusammenrücken der einzelnen Abteilungen und der unterschiedlichen Altersgruppen (1/2001) ist ein Ziel, das wir seit jeher versuchen durch Veranstaltungen wie Sonnenwendfeuer oder Vereinsehrenabend zu erreichen.*

Wichtig ist auch die einmal im Jahr stattfindende Mitgliederversammlung, um sich aus erster Hand über Vereinsangelegenheiten zu informieren und über wegweisende Entscheidungen ab-zustimmen. Neuwahlen sind übrigens turnusgemäß erst wieder für 2014 vorgesehen. *Kommt al-so recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung. Ihr braucht keine Angst haben, dass Ihr für ir-gendein Amt gewählt werdet! (1/2004)*

Bereits im vergangenen Jahr haben wir versucht, mit einem Fragebogen, der auch Bestandteil des Aufnahmeantrags ist, systematisch die Helfer-Datenbank „Wer – kann – was?“ aufzubauen, um IM BEDARFSFALL die richtige helfende Hand ansprechen zu können. *Es werden dringend Personen gesucht, die im Verein mitarbeiten würden. Es geht nicht unbedingt um Positionen, sondern um Helfer. (1/2000)* Die Notwendigkeit eines solchen Werkzeugs wurde offenbar noch nicht erkannt, die Resonanz auf die Initiative ist (bislang) unterirdisch: unter neun (!) erfassten Helfern befinden sich zwei Vorsitzende, vier Badmintonmitglieder und drei Neumitglieder.

Ähnlich miserabel war die Beteiligung an der Deckelliga, bei der es Trikotsätze für Jugendmann-schaften zu gewinnen gab. Nichts davon gehört??? Kaum zu glauben: drei Anzeigen im letzten Vereinsheft; Kurzanleitung und Link auf der Vereinshomepage; E-Mails an Abteilungen und Übungsleiter; mehmalige Hinweise in verschiedenen Sitzungen; Verteilung von Flugzetteln; per-sönliche Ansprache einzelner Eltern; Aushang von Plakaten in Umkleiden, „Fußballer-Holzstätte“, Gaststätte und Tischtennis-halle.

War es wirklich nötig, dass maßgeblich zwei Vereinsmitglieder über 40 Stunden investierten, um den Wettbewerb erfolgreich zu gestalten?!?! Hätte nur die Hälfte (200) unserer Mitglieder 1 Mal pro Monat (!) - bei 4 Monaten Laufzeit und anderthalbminütigem (!) Aufwand für eine Stimmab-gabe - die insgesamt 5 bis 10 Minuten „Arbeit“ investiert, wäre der Wettbewerb für uns ebenso erfolgreich verlaufen. – Die Chancen in Form derartiger Wettbewerbe müssen wir nutzen, um die Vereinskasse zu entlasten!

Ein letztes Beispiel: Im Vereinsheft 3/2011 wurde der Versuch unternommen in Rätselform Grundlagenwissen über unsere DJK Fürth zu vermitteln. Als kleiner Anreiz zur Teilnahme wurde ein Gutschein der DJK-Gaststätte in Höhe von 15,- EUR ausgelobt. Ergebnis: drei Teilnehmer.

>>

>> Nicht nur andere Vereine im Großraum, sondern andere Vereine direkt vor unserer eigenen Türe (besser gesagt: auf unserem Gelände) machen uns fortlaufend vor, was durch ehrenamtliches Engagement alles zu erreichen ist. Was macht der gemeine DJKler? – Er steht stunend daneben und fragt sich, wie die anderen das hinkriegen.

Ja, wie sollen wir das hinkriegen? JEDES Mitglied muss begreifen, dass in unserem Verein viel mehr Potenzial steckt, als momentan abgerufen wird bzw. abgerufen werden kann und bereit sein, das eigene Potenzial einzubringen. Das fängt schon mit Kleinigkeiten an, z. B. mal herumliegende Papierchen oder Eisstiele in einen Mülleimer werfen. Oder vielleicht überlegen, ob Ihr den Rasen in eurem Garten auch als Aschenbecher benutzt?! Dafür Sorge tragen, dass Ballräume, Umkleiden/Duschen und Zauntore nach Ende der Sporteinheiten abgeschlossen sind usw. usw.

Wenn ihr Verbesserungsvorschläge und Ideen habt, die den Verein voranbringen könnten, unterrichtet eure Abteilungsleiter davon oder schreibt mir eine E-Mail an **ehrenamt@kostet-nichts.de**, so dass die Themen im Vereinsrat besprochen werden können. Bitte haltet euch folgendes vor Augen:

1. Es bietet sich aktuell noch die Möglichkeit, freiwillig aktiv zu werden. Sollte sich an der grundlegenden Einstellung und Initiative der Mitglieder nichts ändern, werden sicherlich unabwendbar bald „Schreckgespenster“ wie Beitragserhöhungen, Umlagen und verpflichtende Arbeitsdienste auf der Tagesordnung stehen müssen.

2. Die schätzungsweise 15 Prozent der Mitglieder, die sich seit Jahr und Tag aktiv einbringen, sind keine Vereinsangestellten mit Vollzeitverträgen, sondern – eigentlich – Ehrenamtliche!

Diesen Personen und allen Spendern gebührt der höchste Respekt und ein recht herzliches „Danke schön!“ für ihr unermüdliches Engagement!!

*[A]uch im kommenden Jahr wollen wir wieder einen kleinen Schritt vorankommen. Aber das wird nur gelingen, wenn jeder Einzelne sich angesprochen fühlt und an seinem Platz Verantwortung übernimmt. (4/2002) Leicht wird es bei der Fülle von Problemen sicher nicht werden, aber wenn alle mit anpacken, sollte es uns gemeinsam doch gelingen. (1/2003) Helfen wir zusammen, zeigen wir, wer wir sind. (1/1995) Die Gesamtheit der Mitglieder ist [...] aufgerufen zu Engagement und Unterstützung, denn der „Verein“, das sind alle Vereinsmitglieder. (3/2002) Bitte arbeitet mit. [...] Meine Bitte – lasst unseren Verein nicht im Stich. (3/1995) Ihr alle könnt dazu beitragen, dass einige Probleme für unseren Verein gelöst werden. (1/1996) Nur wenn alle an einem Strick ziehen und die anfallenden Arbeiten gerecht verteilt werden, kann eine Vorstandschaft und ein Verwaltungsrat den Verein in eine gesicherte und positive Zukunft steuern. (4/1997)*

Manuel Gutbier

Wir gratulieren unseren Mitgliedern:

Margit Grigat	65 Jahre	15. September
Irene Janneck	80 Jahre	13. November
Gudrun Schorr	70 Jahre	11. Oktober
Georg Tinter	65 Jahre	25. November





## Bericht Abteilung Fußball für Vereinsheft Mai 2012

*„Eine Stadt in weiß-grün – Aufstiegstaumel auch in Oberfürberg an der Kolpingstraße“. So oder ähnlich könnte die Schlagzeile eines Presseberichtes am Abend des 17. Juni dieses Jahres lauten. Dann wird der letzte Spieltag der A-Klasse 7 gewesen sein, und dann könnte unsere 1. Mannschaft den Aufstieg in die Kreisklasse perfekt gemacht haben...“* so hatte ich den letzten Bericht begonnen.

Letztendlich war dieser Aufmacher dann doch richtig, der Zeitplan aber ein gänzlich anderer. Nachdem unsere Erste ihren fetten 6-Punkte-Vorsprung in einen 3-Punkte-Rückstand eingetauscht hatte, stand der Gang in die Relegation an. Innerhalb von 9 Tagen mussten drei Spiele gewonnen werden – und wurden dann tatsächlich auch gewonnen. Wobei gerade die 1. Partie gegen den SC Viktoria Nürnberg die engste war. In einem Spiel auf hervorragendem Niveau schenken wir dem Gegner zweimal sehr leichtfertig ein Tor. Beim ersten Mal konnten wir einigermaßen zeitnah ausgleichen, nach dem Gegentor in der 109. Minute war die Aufstiegstür aber eigentlich schon zu. Alex Feer in allerletzter Minute konnte das Glücksrad noch mal in unsere Richtung drehen, und dann im Elfmeter-Schießen hielten unsere Schützen und vor allem unser Paul Orasteam im Tor die Mannschaft im Aufstiegsrennen. Drei Tage später gab es einen 3:1-Sieg gegen ATV Frankonia II und dann stand am 1. Juli die Entscheidung in Ammerndorf an, die II. Mannschaft des ESV Ansbach-Eyb war unser Gegner. In einem Spiel zweier engagierter Mannschaften waren unsere Jungs spielerisch klar besser und konnten nach Toren von Andi Reh und Patrick Jarasch den Aufstieg feiern. Im Sportheim und in etlichen Fürther Kneipen klang dieser herrliche Abend aus. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Kreisklasse an die Mannschaft, an den Betreuer Michael Binöder und an den „Vater des Erfolges“, Trainer Yilmaz Iriz.

>>

## Leasen Sie ab heute Ihr Aussehen!

Perfekte Berufskleidung ist die Basis für einen guten Job. Das Perfekt- und Sorglos-System von DRESS-Line: Funktionelle und designorientierte Berufskleidung für fast jede Branche.

Vergessen Sie in Zukunft Investitionen und Ärger mit Ihrer Berufskleidung. Wir sorgen dafür, dass Sie sparen und dabei richtig gut aussehen.

**DRESS-Line – Ihr Profi-Partner im Berufskleidungs-Leasing!**



Ihr regionaler Leistungspartner:  
Johann Hitz Textilpflege GmbH  
Siemensstraße 51  
90766 Fürth

**DRESS**  
Line  
Textilien im Mietservice



Tel. 0911/ 75 99 55-0  
Fax 0911/ 75 99 55-13  
hitz@dressline.de  
www.dressline.de

>> Die Gruppeneinteilung hat unsere Erste in eine Gruppe mit rein Nürnberger Beteiligung verschlagen, am Sonntag 19.08. starten wir auswärts gegen Bayern Kickers Nürnberg II voraussichtlich um 11.30 Uhr. Es folgen Auswärtsspiele in Fischbach (26.08.) und Buchenbühl (02.09.), bevor wir dann am 09.09. gegen TSV Buch II zum ersten Mal Heimrecht haben werden. Die Saison nehmen wir praktisch mit dem Kader des Vorjahres in Angriff, als Verstärkung heißen wir Stefan Küblböck willkommen. Wir wünschen der Mannschaft eine gute Saison und würden uns sehr freuen, wenn wir wieder eine gute Zuschauerunterstützung hätten.

Auch unsere Jugendmannschaften haben gerade die Saison beendet, wir dürfen recht zufrieden sein. Bemerkenswert die Leistung der C-Junioren unter Leitung von Benny Drenda, die sich im Mittelfeld der Kreisklasse platzieren konnten und dadurch dem Massenabstieg (5 Teams!!) entgehen konnten. Unsere beiden E-Jugenden hatten uns viel Freude gemacht und gute Platzierungen erzielt. Die E1 darüber hinaus in einigen Turnieren ihr Können unter Beweis gestellt, in Burgfarrnbach sprang sogar ein Sieg heraus. Ein Wochenende in Pottenstein rundete dieses Jahr für die E1 ab. Bei der E2 stand zum Abschluss die Ausrichtung eines großen Turniers mit bayernweiter Beteiligung, das wegen des Goumetlaufes bei unseren DJK-Freunden aus Oberasbach ausgetragen werden konnte.

Mit einer guten Mittelfeldplatzierung seiner B-Jugend verabschiedete sich Trainer-Urgestein Karl-Heinz Memmert von seiner aktiven Tätigkeit. An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen des Vereins in diesem und den vielen anderen Jahren davor. Die D-Jugend unter George Durham erhielt erst in der 2. Saisonhälfte ausreichend Spieler, die Jungs konnten – nach einer Niederlagenserie in der Vorrunde - am Ende doch noch etliche Siege einfahren.

Die beiden F-Mannschaften unter Andy Bührig/Jens Untemeier und Otto Deme spielten ihre ersten Saisons und tasten sich so langsam an die Wettkampfsituation im Fußballsport ran. Es gab Siege, es gab Niederlagen, aber hoffentlich gab es für die Kinder auch die Freude am Fußballspiel. Und die G-Jugend von Klaus Hartmann und Uwe Friedrich hat ihre ersten Turniere absolviert, die Kinder freuen sich jetzt auf den Übergang in die F2 mit regelmäßigem Spielbetrieb am Samstag.

Diese Rückschau wird komplettiert durch den tolle Erfolg der PM Contra. Die Mannschaft konnte zum 2. Mal in den letzten drei Jahren die Meisterschaft in der Utting-Pokalrunde für sich verbuchen. Herzlichen Glückwunsch dem Team und den Mannschaftsverantwortlichen um Norbert Bauer.

Der Blick richtet sich nun auf die neue Saison. Die wichtigste Entscheidung im Jugendbereich ist bereits Anfang Juli gefallen. Wir haben es geschafft, für alle Mannschaften Trainer zu finden und können so auch tatsächlich alle Teams ins Rennen schicken. Wir danken allen Trainern, die sich erneut oder wieder zur Verfügung gestellt haben und wünschen Ihnen eine tolle Saison. Besonders begrüßen wir unseren A-Jugend-Spieler Gregor Geserich im Team, der sich bereit erklärt, die G-Jugend zu betreuen.

In der Anlage findet Ihr die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften sowie die Trainer und deren Kontaktdaten.

Herbert Schröder

---

**Bitte berücksichtigt bei Euren  
Einkäufen unsere Inserenten!**

---



## DJK Concordia Fürth

Mannschaft	Traingszeiten	Name	Vorname	Telefon	Handy	E-Mail
Jugendleiter		Richter	Thomas	0911 / 325442	0173 / 6879734	<a href="mailto:jugendleiter-djkfuertth@arcor.de">jugendleiter-djkfuertth@arcor.de</a>
G-Jugend	Freitag	Geserich	Gregor	0911 / 971 35 69		
F2-Jugend	Di 16.30 - 18.00	Hartmann	Klaus	0911 / 9773733	0170 / 2720536	<a href="mailto:kshartmann@gmx.de">kshartmann@gmx.de</a>
	Do 17.00 - 18.30	Friedrich	Uwe	0911 / 2401456	0151 / 14981232	<a href="mailto:uwefriedrich@online.de">uwefriedrich@online.de</a>
F1-Jugend	Di 16.30 - 18.00	Deme	Otto	0911 / 8015920	0177 / 2362435	<a href="mailto:otto.deme@googlemail.com">otto.deme@googlemail.com</a>
	Do 17.00 - 18.30	Gresse	Harald			
E2/E3-Jgd.	Mo 16.30 - 18.30	Bührig	Andreas		0174 / 1967973	<a href="mailto:djk-fuertth@buehrig.org">djk-fuertth@buehrig.org</a>
	Mi 16.30 - 18.30	Untermeier	Jens			
E1-Jugend	Mo 17.00 - 18.30	Oestreich	Klaus Peter		0163 / 2401172	<a href="mailto:swamix@yahoo.de">swamix@yahoo.de</a>
	Mi 17.00 - 18.30					
D-Jugend	Mo 17.30 - 19.00	Fiedler	Roland		0152 / 07123771	
	Mi 17.30 - 19.00					
C-Jugend	Di 17.30 - 19.00	Severloh	Florian	0911 / 5815993	0172 / 1806219	<a href="mailto:florian@severloh.org">florian@severloh.org</a>
C-Jugend	Do 17.30 - 19.00	Durham-Suits	George	0911 / 5242905	0157 / 72089369	<a href="mailto:durham-suits@web.de">durham-suits@web.de</a>
B-Jugend	Mo 19.00 - 20.30	Drenda	Benjamin	0911 / 738616	0171 / 4496858	<a href="mailto:benny-sr@web.de">benny-sr@web.de</a>
	Mi 19.00 - 20.30					

*Weiter mit Fußball auf Seite 10 >>*



Wir Tischtennis'ler haben gerade Sommerpause. Die Termine für die Saison 2012/13 werden voraussichtlich Ende August veröffentlicht.

In einem Sommerferienprogramm wollen wir versuchen, Jugendliche für den Tischtennisport zu gewinnen.

Bernd Jesussek

# DJK Fürth Sportheim

Kolpingstr. 12, 90768 Fürth, (0911) 720246, [www.djk-fuertth.de](http://www.djk-fuertth.de)

idyllischer Biergarten & Speiselokal direkt am Fürther Stadtwald

**Geheimtipp** bei Wanderern, Naturfreunden und Sportlern - aber auch bei Anwohnern sowie Genießern aus Nah und Fern

Di. - Fr. ab 17.00 Uhr, So. 10.00 - 19.00 Uhr & Sa. mit Reservierung

## **Zustand unserer Sportplätze verbessern durch Aktion 100 x 100**

### **Ausgangssituation:**

- 1) Ein Blick auf den vorstehenden Trainingsplan zeigt, dass unser Sportgelände täglich von 16.30 bis 20.30 Uhr durch Trainingsbetrieb intensiv genutzt ist.
- 2) Der A-Platz ist zurzeit in ganz gutem Zustand, die Vorstandschaft hat gerade Pflegemaßnahmen im Wert von mehreren Tausend Euro durchführen lassen.
- 3) Alarmierend für uns ist der verheerende Zustand des Nebenplatzes, auf dem eigentlich fast aller Trainingsbetrieb stattfinden sollte. Tiefe Löcher und eine nicht vorhandene Bewässerung sind die augenscheinlichen Probleme.
- 4) Durch den schlechten Zustand des Nebenplatzes wird zunehmend der Hauptplatz zum Training herangezogen. Dadurch wird in kürzerer Zeit auch der Hauptplatz in Mitleidenschaft gezogen werden.
- 5) Wir müssen gegensteuern!!

### **Notwendige Maßnahmen:**

- 6) In den Nebenplatz müssen 3 Kreisel-Beregnern eingearbeitet werden und an das Bewässerungssystem des Hauptplatzes angeschlossen werden (Kosten ca. 4000 Euro).
- 7) Der Nebenplatz müsste im nächsten Frühjahr neu angelegt werden und danach für einige Monate ruhig liegen können (Kosten ca. 4000 Euro)
- 8) Der Nebenplatz muss in 1 bis 2 Arbeitsdiensten im Oktober als kurzfristige Überbrückungsmaßnahme wie im Vorjahr mit einem Sand-Erde-Gemisch ausgeglichen werden, damit er für den Flutlicht-Trainingsbetrieb im Winter verwendbar ist.
- 9) Der im Frühsommer 2012 stark belastete Hauptplatz muss auch im nächsten Jahr wieder saniert werden (Kosten ca. 2000 Euro).

### **Finanzierung der Maßnahme:**

- 10) Der Hauptverein kann diese Maßnahme im Gesamtvolumen von ca. 10 000 Euro nicht schultern. Im Winter wurden die Duschen saniert, gerade wurde der Hauptplatz hergerichtet. Anfang des nächsten Jahres steht der Kompletttausch der Haupt-Wasserleitung im Sportheim unbedingt an. Außerdem ist der Hauptverein in den nächsten vier Jahren vollauf damit beschäftigt, die restlichen Mitgliederdarlehen zurückzahlen, um danach schuldenfrei wieder voll handlungsfähig zu sein.
- 11) Eigenbeteiligung und Eigenleistung sind für uns unverzichtbar: Wir rufen deshalb die Aktion **„Hundert mal Hundert“** ins Leben. Wenn **100 Personen je 100 Euro** spenden würden, dann könnten wir diese ungeheuer wichtige und absolut notwendige Sanierung unserer Sportplätze in Auftrag geben. Wir bitten alle DJK'lerinnen und DJK'ler sowie die Eltern unserer Fußball-Kids um Spenden für die Platzsanierung, wir freuen uns natürlich auch über niedrigere und über höhere Spendenbeträge.
- 12) Bitte überweist Euren Spendenbetrag auf das Konto des Hauptvereins Nr. 32 656 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00). Bitte gebt als **Verwendungszweck „Aktion 100 x 100“** oder **„Sportplatzsanierung“** an. So kann Eure Spende zweifelsfrei diesem Projekt zugeordnet werden. Jeder eingehende Spenden-Euro wird voll in die Platzsanierung einfließen. Wir werden in den folgenden Vereinsheften bis zum Frühjahr über die Spendeingänge informieren.

**Bitte unterstützt uns und beteiligt Euch an der Aktion „Hundert mal Hundert“.**

Herbert Schröder



Liebe Leserinnen und Leser,

was gibt es diesmal aus der Badmintonabteilung zu berichten? Im vergangenen Quartal wollten wir eigentlich etwas zusätzlichen frischen Wind durch neue Mitglieder in unsere Abteilung bringen. Leider sprangen drei Interessenten aus berufsbedingten Gründen doch noch ab, so dass letztlich aber immerhin noch ein neuer Spieler zur Abteilung zählt.

Ja, auch wir werden von Jahr zu Jahr älter und (etwas) gesetzter, wie man z. B. an den zahlreichen Frühstückstreffen oder an der eher mageren Beteiligung am traditionellen Bergkirchweih-Besuch erahnen mag. Da traf es sich auch gar nicht schlecht, dass das Badmintonaußenfeld beim Sonnenwendfeuer am 22. Juni 2012 diesmal stark frequentiert und beliebt bei den Kindern war. In ein paar Jahren Badmintonspieler?!

Zwischenzeitlich stellt sich auch die sportliche Vielseitigkeit der Abteilungsmitglieder immer mehr heraus. Zuletzt wurden einige von ihnen immer mal wieder beim Stockschießen gesichtet und drei Badmintonmitglieder nahmen am Goumetlauf teil. Ferner kann ich berichten, dass einige unserer Mitglieder auf dem besten Wege sind, sowohl das Deutsche Sportabzeichen als auch das Bayerische Leistungs-Sportabzeichen erfolgreich zu absolvieren. Ob Weitsprung, Sprint, Kugelstoß, Schwimmen oder Langstreckenlauf, die DJKler mach(t)en auch ohne Badmintonschläger eine gute Figur.

Bei der Abteilungsversammlung vom 25. Juli 2012 waren keine Überraschungen zu erwarten. So modifizierten wir lediglich unsere Organisationsstruktur und begrüßen ein neues Mitglied im Führungstrio. Das Wahlergebnis ausgedrückt in den vergebenen Ehrenämtern und versehen mit Namen: Abteilungsleiter: Manuel Gutbier, stv. Abteilungsleiter: Frank Schreiber, Abteilungsbeisitzer: Matthias Wagner.

Einen schönen Sommer wünscht  
Manuel Gutbier

---



Ade Erika....

Am 22. Juni 2012 wurde unsere Vereinskameradin Erika Heilmann Opfer eines Verkehrsunfalles.

Sie wäre im Herbst 70 Jahre alt geworden. Erika war DJKlerin mit Leib und Seele. Schon vor ihrem offiziellen Beitritt zur DJK am 1. April 1956 engagierte sie sich im Verein. Auch später war sie dabei, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde, ohne im Vordergrund stehen zu

wollen. Man konnte immer auf Erika zählen.

Ihre sportliche Laufbahn begann sie bei der damals noch existierenden Leichtathletikabteilung und beim Damenturnen. Als in der Faustballabteilung eine Damenmannschaft aufgestellt wurde, wechselte sie zum Ballsport. Nach der Fusionierung der Faustballer mit dem TSV 1860 blieb sie aktives Mitglied in der Damengymnastik,

Sie hinterlässt eine große Lücke und die Frage nach dem „Warum?“.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann und den Kindern mit Familien.

Ingeborg Teuber

---



## Eissport-Abteilung - Die Eisheiligen

Liebe DJK ler,

im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich waren wir im abgelaufenen Quartal recht aktiv.

Zunächst hat Anfang Mai unser Gerhard Maurer zur Frühjahrswanderung der Eisheiligen geladen. Der Zug brachte



uns nach Eggolsheim. Zum Mittagessen wurde nach Weigelshofen gewandert (siehe Bild links). Den restlichen Tag verbrachten wir dann wieder in Eggolsheim. Schön war's. Danke Gerhard.

Die Jahreshauptversammlung der Eissport-Abteilung am 22. Mai ergab ein sehr erfreuliches Ergebnis. Unser Edi (Eduard Ruhland) übernimmt ab sofort wieder die sportliche Leitung. Diese hatte er aus persönlichen Gründen längere Zeit abgeben müssen. Und gleich geht es wieder aufwärts!! Bei zwei Turnieren erzielten wir sehr gute Ergebnisse. Am 22. Juli wurde unser Sommerfest mit gleichzeitiger Vereinsmeisterschaft abgehalten. Vereinsmeister wurde (wer sonst) Eduard

Ruhland vor Dieter Pfleger und Alinde Keßner/ Bernhard Cieplik (punktgleich). Herzlichen Glückwunsch.

Schönen Urlaub und ein gesundes Wiedersehen.

Herbert Roth

## Sportlich regt sich was in der Eissportabteilung!

Die spielberechtigten Sportler der Eisabteilung haben sich erfreulicherweise entschlossen, wieder häufiger am offiziellen Spielbetrieb teilzunehmen: Los ging es bei einem Turnier in Eckenhaid am 30. Juni. Um den Gegnern zu zeigen, dass wir wieder da sind, entschieden wir das Turnier für uns und wurden bei 34 Grad Celsius Turniersieger!!! Das nächste Turnier war in Herzogenaurach am 7. Juli. Dort belegten unter starken Gegnern Edi, Herbert H., Bernhard und Herbert R., punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften den 10. Platz bei 15 Mannschaften. Weiter geht es mit Turnieren im August und September.



Die Sieger im Mannschaftsspiel und im Zielschießen.

Die Abteilungsmeisterschaft mit anschließendem Sommerfest der Eisheiligen war am Sonntag den 22. Juli. Im Zielschießen ergab sich folgende Platzierung: 1. Eduard Ruhland, 2. Dieter Pfleger, 3. Alinde Keßner und Bernhard Cieplik (beide punktgleich).

>>

>> Im Mannschaftsspiel wurden die Spieler zusammengelost. Dabei wurde die Mannschaft mit Ingrid Tinter, Werner Kenner und Dieter Pfleger Turniersieger!

Auch sonst haben wir die DJK Concordia Fürth sportlich vertreten. Beim Metropolmarathon am 24.06. starteten 3 Mitglieder aus der Abteilung – mit Erfolg! In der Männerhauptklasse stellen wir mit **Kilian Keßner** den **Stadtmeister!** Und in der Klasse M60/Nordic Walking konnte ich den 3. Platz erlaufen. Von hier aus auch Glückwünsche an die anderen beiden erfolgreichen Läufer der DJK Concordia: **Mathias Groß wurde Stadtmeister in der Klasse M40** und **Jan Kreuzer wurde 3. Stadtmeister in der MHK (Männerhauptklasse).**

Nach 10 Wochen Vorbereitung war der Abschlusslauf von „LAUF10“ am 13. Juli in Wolnzach. Drei „Finisher“ aus dem Kurs der DJK Fürth starteten dort. Die anderen Gruppenmitglieder konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen. Das Training 2 mal pro Woche hat allen Teilnehmern so gut gefallen, dass sie sich nach den Ferien weiter zum Laufen treffen wollen!

Und noch einen Höhepunkt gab es, den **Gourmetlauf!** Da starteten für die Abteilung: Sandra, Alinde, Florian, Kilian und Wolfgang und es war sehr, sehr schön. Die Bemerkung, dass wir recht lange für die Strecke gebraucht haben kam von: Ah... losen. Und wer die Meinung vertritt, dass man entweder laufen oder essen soll, hat natürlich aus seiner Sicht vollkommen Recht und soll im nächsten Jahr bloß nicht mitmachen. Wir sind jedenfalls wieder dabei. Und Danke an die Veranstalter.

Wolfgang Keßner

WIR BIETEN IHNEN

- **GÜNSTIGE PREISE**
- **PROMPTE LIEFERUNG**
- **HÖCHSTE QUALITÄT**

Testen Sie uns – es lohnt sich!

**ROSA**  
BRENNSTOFFE • MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30  
90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 96 02 50  
Fax (09 11) 96 02 5-13

  
Das Power-Heizöl.



[ihr-guter-stern.de](http://ihr-guter-stern.de)

Junge Sterne

Verkauf von Neuwagen\*, Jahreswagen & Gebrauchtwagen  
in Langenzenn, Gewerbegebiet Süd 5

Riesige Fahrzeugauswahl - Finanzierung - Leasing - Versicherung

 [www.facebook.com/Auto.Graf.Langenzenn](http://www.facebook.com/Auto.Graf.Langenzenn)



\* Neufahrzeugverkauf in Kooperation mit der Mercedes-Benz Niederlassung, Nürnberg

Service für PKW, Transporter und LKW  
in Fürth und Langenzenn



Hervorragender Kundenservice



**TruckWorks**

Van, Truck & Trailer Service by Mercedes-Benz



 [www.facebook.com/Auto.Graf.Fuerth](http://www.facebook.com/Auto.Graf.Fuerth)



**Auto Graf**  
FREUNDLICH - FLEXIBEL - FAIR

Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung  
Schwabacher Str. 380, 90763 Fürth, ☎ 0911 99714-0  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf & Service  
Mühlsteig 7, 90579 Langenzenn, ☎ 09101 9939-0

Am Galgenbuck 10 - 90613 Großhabersdorf

Tel. 09105/99 06 83 - Fax 09105/ 15 13

Auch in Ihrer Nähe immer unterwegs!



# Kühhorn

GmbH

Heizung • Solar • Sanitär • Elektro  
Kältetechnik • Photovoltaikanlagen

[www.kuehhorn.de](http://www.kuehhorn.de)

Pflanzenöltankstelle

**1. Vorsitzender:** Karl Heinz Kurek, Rainweg 4, 90513 Zirndorf, (0911) 601825, [hkurek@t-online.de](mailto:hkurek@t-online.de)

**2. Vorsitzender:** Manuel Gutbier, Virchowstr. 29, 90766 Fürth, (0911) 9732051, [ehrenamt@kostet-nichts.de](mailto:ehrenamt@kostet-nichts.de)

**3. Vorsitzender (Kassenwart):** Bernhard Cieplik, Eichenstr. 57, 90768 Fürth, (0911) 729465, [bernhard.cieplik@freenet.de](mailto:bernhard.cieplik@freenet.de)

**Schriftführerin:** Ingeborg Teuber, Am Himmelsweiher 37, 90768 Fürth, (0911) 722550, [ingeborg.teuber@web.de](mailto:ingeborg.teuber@web.de)

**Jugendleiter:** Thomas Richter, Würzburger Straße 574b, 90768 Fürth, (0173) 6879734, [jugendleiter-djkfuert@arcor.de](mailto:jugendleiter-djkfuert@arcor.de)

**Kassenrevisoren:** Melanie Schulmeyer, Heinz Troßmann

**Geistlicher Beirat:** Pfarrer Rudolf Glauche, Kolpingstr. 14, 90768 Fürth, (0911) 721654

**Vereinsheft / Internet:** Bernd Jesussek, Friedrich-Ebert-Str. 218, 90766 Fürth, (0911) 730894, [bernd.jesussek@t-online.de](mailto:bernd.jesussek@t-online.de)

**DJK-Gaststätte / Vereinslokal:** Uschi Meyer, Kolpingstr. 12, 90768 Fürth, (0911) 720246

**Platzwart:** Heinrich Hunecker, Bodenbacher Str. 9, 90766 Fürth, (0911) 9732605

**Badminton:** Manuel Gutbier (vgl. oben)

**Eissport:** Wolfgang Keßner, Am Himmelsweiher 5, 90768 Fürth, (0911) 729798

**Fußball:** Herbert Schröder, Ahornstr. 7, 90765 Fürth, (0911) 7670365

**Gymnastik:** Ingeborg Teuber (vgl. oben)

**Tischtennis:** Oliver Melzer, Eibenstr. 27, 90513 Zirndorf, (0911) 6004749



DJK-Informationen erscheinen vierteljährlich - Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Herausgeber:

DJK Concordia Fürth 1920 e.V.  
Mitglied des BLSV und des Bundesverbandes der  
Deutschen Jugendkraft e.V., Düsseldorf

1. Vorsitzender und Vereinsanschrift:

Karl Heinz Kurek, Rainweg 4, 90513 Zirndorf  
Telefon: 0911-601825

Sportplatz und Vereinsgaststätte:

Kolpingstraße 12, 90768 Fürth, Telefon: 0911-72 02 46

Bankverbindung:

Sparkasse Fürth (Blz. 762 500 00), Kto. 32 656

Druck:

Schnelldruck Fürth, Nürnberger Str. 22, 90762 Fürth

Internet:

[www.djk-fuerth.de](http://www.djk-fuerth.de)

e-Mail:

[contact@djk-fuerth.de](mailto:contact@djk-fuerth.de)